



Käthelines Rundbrief

Juli 2026

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Freunde, liebe Tagesgäste und Mieter und Mieterinnen, liebe Kollegen und Kolleginnen,

Der Juli ist da – und mit ihm zeigt sich der Sommer in diesem Jahr von seiner besonders heißen Seite. Die anhaltend hohen Temperaturen fordern uns alle heraus. Umso wichtiger ist es, gut auf sich zu achten, ausreichend zu trinken, schattige Plätze aufzusuchen und sich regelmäßig kleine Ruhepausen zu gönnen. Gemeinsam achten wir darauf, dass sich alle trotz der Hitze wohl und gut versorgt fühlen.

Auch an sehr warmen Tagen gibt es viele Möglichkeiten, schöne Momente miteinander zu erleben. Ein gemeinsames Gespräch in den kühleren Morgenstunden, eine gemütliche Kaffeerunde oder kleine Aktivitäten in angenehmer Atmosphäre sorgen für Abwechslung und bereichern den Alltag. Oft sind es gerade diese ruhigen Begegnungen, die ein Lächeln schenken und das Miteinander stärken.

Unser Haus lebt von dieser Gemeinschaft und dem aufmerksamen Umgang miteinander. Rücksicht, Hilfsbereitschaft und ein offenes Ohr füreinander sind gerade in diesen heißen Sommertagen besonders wertvoll. Gemeinsam schaffen wir eine angenehme Atmosphäre, in der sich alle gut aufgehoben fühlen. Auch Ihre Wünsche, Anregungen und Ideen sind dabei jederzeit herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen einen Juli mit vielen schönen Begegnungen, erfrischenden Momenten und vor allem Gesundheit. Passen Sie gut auf sich auf und genießen Sie den Sommer – trotz der großen Hitze – in vollen Zügen.

Mit herzlichen Grüßen,

Eure Kätheline

Ein Danke von Frau Höhn – „Es ist nicht einfach alt zu sein“

Es ist nicht einfach alt zu sein.

Es war nicht einfach alt zu werden.

Wir kämpften oftmals mit Beschwerden.

Nun trinkt man Wasser statt dem Wein.

Nun isst man Piller statt der Torte,
und hört oft solche herben Worte:

„Du siehst schon schlecht und hörst nicht gut.

Zum Laufen fehlt dir wohl der Mut?“

Doch bleibe ruhig und schweige still,
wenn einer dich nur tadeln will.

Ach ja, es gibt auch schöne Sachen,
die uns im Alter Freude machen.

Ich denke an den Sonnenschein,
der morgens strahlt ins Fenster rein.

Ich denke an das frohe Lachen von Kindern,
die uns Freude machen,

an Blumenduft und an den Gesang der Vogelschar
und frohe Feste Jahr für Jahr.

Und auch das Singen will ich nicht vergessen
und manches leckeres Festtagsessen.

Darum Freunde lasst uns fröhlich leben
und unsere Hand zum Dank erheben.

Dank allen die mit Liebe sorgen,
dass wir uns freuen können –

auf Morgen.



Unsere Balkonrunde auf Etage 3

Gemeinsam mit unseren Azubis hat das Pflgeteam die Bewohnerinnen und Bewohner der dritten Etage zu einem richtig schönen Balkon-Nachmittag eingeladen. Im angenehmen Schatten wurde geschnackt, gelacht und einfach die gemeinsame Zeit genossen. Dazu gab es frisch geschnittenes Obst, das schnell für gute Laune und kleine „Mmmh“-Momente gesorgt hat.



Die Stimmung war fröhlich, lebendig und teilweise richtig ausgelassen – es wurde viel erzählt und herzlich gelacht. Man hatte fast das Gefühl, der Balkon sei kurz zum kleinen Sommer-Café geworden.



Ein rundum gelungener Ausflug an die frische Luft, der allen Beteiligten sichtlich gutgetan hat und noch lange in Erinnerung bleibt. So etwas machen wir bei Gelegenheit sehr gern wieder und freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Runde an der frischen Luft.

Kinderbesuch in der Tagespflege

Am 19. Juni kamen wieder unsere Kita-Kinder aus dem „Wurzelwerk“ vorbei. Bei den heißen Sommertemperaturen hatten wir ein kleines Planschbecken im Garten aufgestellt. Das sorgte für eine tolle Stimmung. Gemeinsam haben wir schöne Lieder gesungen, fröhliche Musik gespielt und ein leckeres Eis gegessen.



Zum krönenden Abschluss gab es noch eine lustige Abkühlung. Mit der Gießkanne wurde den Tagesgästen die Beine erfrischt. Das sorgte für viele Lacher. Es war ein rundum gelungener Vormittag der allen riesigen Spaß gemacht hat!

Pflegereform - Gemeinsam den Blick nach vorne richten

Die geplante Pflegereform wirft bei vielen Menschen Fragen auf und kann auch Unsicherheiten auslösen. Das ist gut verständlich, denn Veränderungen betreffen immer den Alltag und das gewohnte Miteinander. Wir verfolgen die Entwicklungen aufmerksam. Viele Details sind noch nicht abschließend geklärt. Dennoch möchten wir Ihnen versichern, dass unser Ziel unverändert bleibt: Sie weiterhin zuverlässig, herzlich und individuell zu begleiten.

Sicher ist, dass wir unsere Angebote bestmöglich aufrechterhalten werden. Dabei steht für uns der Mensch immer im Mittelpunkt.

Ihre Betriebsleitung

Stefanie Fahr